

**Bericht**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.07.2020**

**Dringlichkeitsantrag**

Ein von Gemeindevertreter Karl Wohllaib und Ersatzmann Walter Prasch eingebrachter Antrag, wonach die Angelegenheit „Steinmauer Klaus im Originalzustand wiedererrichten, anstatt eine Böschung anzulegen“ in die Tagesordnung aufgenommen werden soll, wird mehrheitlich abgelehnt.

**Bürgeranfragen**

Katja Brusvida berichtet über dringend zu behebende Mängel am Spielplatz Thal mit Berufung auf eine Schilderung von Maria Spindelböck, Thal und wird eine schriftliche Dokumentation nachreichen.

**Berichte des Bürgermeisters**

\_\_Die Grabungsarbeiten für den Trink- und Löschwassernetzausbau der Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl werden demnächst bis Eschau (Straßenquerung) fortgesetzt.

Im Abschnitt Bühl - Unterköhler wird eine Leitungs Kooperation mit der Gemeinde für eine Schmutzwasserkanalisation vorgeschlagen und derzeit vom Planungsbüro geprüft.

\_\_Aus den Medien war zu lesen, dass Sulzberg als erste Vorarlberger Gemeinde einen Antrag auf Investitionsförderung infolge der Corona-Krise eingebracht hat. Das könnte bei der Abarbeitung der zu erwartenden Antragsfülle ein Startvorteil sein.

\_\_Die Gemeinden des Vorderwaldes planen eine gemeinsame Finanzverwaltung. Das Projekt wurde im April gestartet und wird vom Gemeindeverband und einer Consulting-Firma begleitet. Mehrfache Treffen der Steuerungsgruppe zusammen mit den Kassieren und Kassierinnen haben stattgefunden. Es herrscht Konsens, dass die Vorteile im Hinblick auf gebündelte Expertise, Effizienz und Ausfallssicherheit trotz Verlust von Arbeitsplätzen und der Abteilung im Hause überwiegen. Die Autonomie jeder Gemeinde bleibt erhalten. Erfahrungsberichte bestehender Finanzverwaltungen (Vorderland, Blumenegg-Gemeinden, Leiblachtal) sind überzeugend. Solche Gemeindekooperationen werden die ersten fünf Jahre gefördert. Über 300.000 Euro Landgelder werden in das Projekt fließen. Das Endergebnis des Prozesses samt Entscheidung über den Standort und Beschlussfassung aller Gemeindevertretungen ist bis Mitte 2021 vorgesehen.

\_\_Alle Gipfeltreffs wurden auf Grund der Corona-Vorgaben abgesagt. Die Regeln sind schwer erfüllbar und ein Restrisiko kann nicht ausgeschlossen werden. Der Kathrinemarkt bleibt am Terminkalender, man wird vielleicht über eine Entkoppelung von Markt und Ausschank mit allen Beteiligten nachdenken.

\_\_Gemeindewahl 2020: Beide Listen werden sich unverändert der Wahl am 13.09.2020 stellen.

\_\_Die Erstellung eines Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) aufbauend auf dem bestehenden Räumlichen Entwicklungskonzept (REK 1998) steht verpflichtend an. Vorläufige Kostenerhebungen deuten auf 20.000 bis 25.000 Euro. Handlungsdruck entsteht durch die Praxis der Raumplanungs-Aufsichtsbehörde, wonach Neuwidmungen nur noch im Zusammenhang mit der Befassung in einem Planungsprozess genehmigt werden.

**Grundkauf Badhaus (Beschluss)**

Es wird beschlossen, das landwirtschaftliche Grundstück Nr. 891/2, KG Sulzberg mit einer Fläche von 2425 m<sup>2</sup> gemäß vorliegenden Kaufvertragsentwurf zu erwerben.

### **Kauf- Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag ehemaliges Vazovec-Grundstück (Beschluss)**

Auf Basis der vorliegenden Vermessungsurkunde soll der zu erstellende Kauf- Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag erstellt und zu Beschlussfassung vorbereitet werden.

### **Vermessung Teilstück der Gemeindestraße Thal (Beschluss)**

Im Zuge von privat beauftragten Vermessungsarbeiten an Grundstücken im Bereich Thal-Kuhn, die von der Gemeindestraße Thal tangiert werden, war es auf Ersuchen des Vermessungsbüros unumgänglich, den Gemeindestraßenverlauf im betroffenen Bereich entsprechend dem Naturbestand im Kataster zu korrigieren. Auf Basis der vorliegenden Vermessungsurkunde und der Flächengegenüberstellung V408 die lastenfreie Durchführung der Zu- und Abschreibung der Trennstücke 1-9 laut V408 im Grundbuch beschlossen.

### **Berichte und Allfälliges.**

\_\_Eine Anfrage von GV Martin Mennel betrifft die auf einem PSG-Grundstück in Thal lastende Frist der Bebauungsverpflichtung.

\_\_Helene Blank: Der 5G-Netz-Ausbau wird stark vorangetrieben. 600 Sendemasten sind in Österreich schon nachgerüstet worden. Gesundheitliche Bedenken werden von den Betreibern ignoriert, wohl aber von der Ärzteschaft bestätigt. Wirkungen auf Organismen sind offensichtlich. Im Rahmen der sogenannten „Gemeindebundvereinbarung“ müsste der Bürgermeister von jedem Ausbau in der Gemeinde transparent informiert werden. Das war bisher nicht der Fall. Es gibt Gemeinden, die sich aktiv gegen den 5G-Ausbau stellen. Welche Position nimmt die Gemeinde ein?

In der anschließenden Diskussion wird ein allgemeines Wissensdefizit über 5G festgestellt. Es werden auch Bedenken dahingehend geäußert, dass man mit einer restriktiven Haltung mitunter Entwicklungen von Unternehmen verhindert.

\_\_Erledigungen/Beantwortungen zu Anfragen von GR Elmar Fink:

a) der Bebauungsplan Falz ist zur Präsentation in der BRA-Sitzung am 24.08.2020 vorgesehen, eventuell vorherige Einsichtnahme im Gemeindevorstand.

b) der Prozess zum Ausbau der L 20 wurde infolge Corona nicht gestoppt.

c) Schulbusfahrten: Die Einteilung für Herbst ist erfolgt. Die Gespräche mit den Fahrern werden geführt.

\_\_Mit einem Dank und guten Wünschen verabschiedet sich der Bürgermeister in die Sommerpause bzw. zum Ende dieser Periode. Möglicherweise sei der Gemeindevorstand noch gefordert.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)